

# RotorCheck 5.0 - Kontaktüberwachung für Zellenradschleusen



## STEIGERUNG VON SICHERHEIT UND KOMFORT BEIM BETRIEB VON ZELLENRADSCHLEUSEN

- \_ Meldung von unbeabsichtigtem Metall-Kontakt zwischen Schleusengehäuse und Zellenrad
- \_ Metall-Kontakt kann durch unzulässige Betriebsbedingungen, Prozessstörungen - wie erhöhte Temperaturen oder Fremdkörper, in einer Zellenradschleuse auftreten
- \_ Mit RotorCheck kann Kontamination des Schüttguts mit metallischem Abrieb verhindert werden



RotorCheck 5.0 montiert an einer Zelleradschleuse Typ ZRD



RotorCheck Elektronik im Schaltschrank montiert



Intuitive LED-Anzeige für Zustands-Analyse

**ROTORCHECK 5.0 | KONTAKTÜBERWACHUNG FÜR ZELLENRADSCHLEUSEN**

**MERKMALE**

- \_ Für Pulver- und Granulat-Anwendungen (Babyfood, Milchpulver, Instantkaffee, XLPE, PC, ...)
- \_ Elektronik mit Selbstüberwachung (z.B. Meldung von Kabelbruch)
- \_ Integrierte Drehzahlüberwachung und Fehlerspeicher
- \_ Signalerfassung direkt an der Zellenradschleuse
- \_ Auswertelektronik im Metallgehäuse, das im Schaltschrank abseits der Zellenradschleuse installiert wird und vor Staub und Vibrationen schützt

**OPTIONEN**

- \_ Anwendbar in ATEX Zonen (innen 0/20, außen 1/21) mit integrierten Zenerbarrieren
- \_ An bestehende Coperion-Schleusen nachrüstbar
- \_ Ethernet-Module Profinet oder Modbus - z.B. für Visualisierung von Prozess- und Fehleranalyse
- \_ Auslesen und Ändern von Parametern via WebInterface

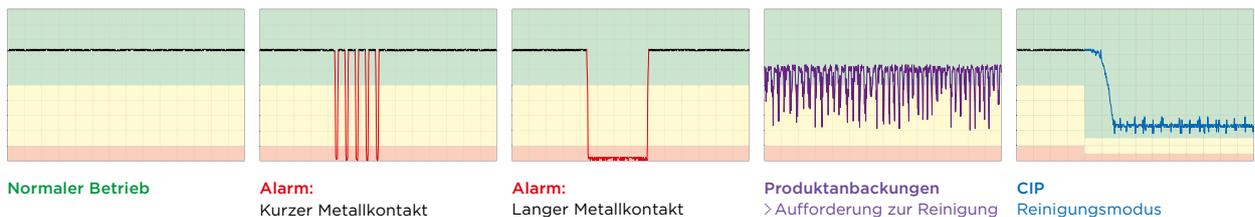


Abb.: Mögliche Visualisierung im kundenseitigen Prozessleitsystem

**FUNKTION:**

Die Konstruktion der Zellenradschleuse ist derart ausgeführt, dass Gehäuse und Zellenrad voneinander elektrisch isoliert und mit einer eigenen Auswertelektronik, die im Schaltschrank montiert wird, verbunden sind. Wenn ein leitender Kontakt entsteht, bewertet die eigene Elektronik Einheit diesen Kontakt (z.B. Metall-Metall Kontakt). Signale werden an die Steuer-

warte gemeldet und von LEDs am Elektronikgehäuse angezeigt. Zufällige oder produktbedingte Messsignalschwankungen (z.B. durch Produkthanbackungen) werden herausgefiltert, um eventuelle Falschmeldungen zu minimieren. Weiterhin überwacht die Elektronik die Schleusen-Drehzahl sowie eigene Funktionen/Störungen, wie z.B. Kabelbruch.

Alle Rechte vorbehalten